[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/94621 vom 2024/06/03]

Object:	Farbstudie mit Ornament
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Collection:	Gemälde, Stadtgeschichte
Inventory number:	III 2064

Description

Die Tempera-Arbeit zeigt eine Farbstudie mit schwarzer Umrandung. Die Farben sind kräftig nebeneinander in Form von Punkten dargestellt. Ein gelber Farbpunkt ist mittig dargestellt, ein kräftiger Blauton ist links und rechts in den Spitzen zu sehen. Eventuell gehört diese Arbeit zu Proppes Konzepten seiner eigenen Farblehre.

Hans Proppe (1875 Köln - 1951 Trier) war Innenarchitekt und Lebensreformer. Ab 1904 war er Lehrer an der Werkkunstschule Trier und zu seinen Schülern zählten unter anderen Fritz Quant (1888-1933) und Reinhard Heß (1904-1998). Sein Wohnhaus in Trier Euren wurde von Tessenow gebaut. Auf dem großzügigen Grundstück versuchte er eine "Siedlungs-Genossenschaft" mit künstlerischen bzw. kunstgewerblichen Ansprüchen zu realisieren. Seine selbstentworfenen radikal-schlichten Möbel sind dem "Arts and Crafts Movement" zuzuordnen.

Basic data

Material/Technique:	Tempera auf Papier
Measurements:	27,1 x 37,4 cm

Events

Painted	When	1901-1950
	Who	Hans Proppe (1875-1951)
	Where	Trier

Keywords

- Color

- Konzept
- Ornament
- Study

Literature

- Leuchtenberg, Bettina (2018): Hans Proppe (1875-1951). Visionär, Gestalter und Lebensreformer. Trier